

SEKTION ACS BERN



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

FAHRTRAINING EIS UND SCHNEE

Verbessern Sie Ihre Fahrtechnik unter schwierigen Verhältnissen – für mehr Sicherheit im Alltag.
Infos auf Seite 14.



TRÜGERISCHE SICHERHEIT

Wer gezwungen wird, langsam zu fahren, verursacht weniger Unfälle. In der Praxis jedoch zeigen sich problematische Nebenwirkungen.
Mehr dazu auf Seite 3.

UNBESCHWERT JETZT AUCH AUF ZWEI RÄDERN

Mit der neuen ACS Bike Assistance sind Sie im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer plötzlichen Fahruntauglichkeit geschützt. Lesen Sie auf Seite 4.

RENNAUSBILDUNGSKURS HOCKENHEIM

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um ein Fahrzeug auch unter rennsportlichen Bedingungen sicher zu beherrschen. Infos dazu auf Seite 6.

TRÜGERISCHE SICHERHEIT



Die Gestaltung unserer Strassen entscheidet massgeblich darüber, wie sicher, komfortabel und fair wir uns im Alltag fortbewegen können. Ob Fussgänger, Radfahrer, Autofahrer oder Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel – alle sind Teil desselben Systems. Doch gerade in der städtischen und damit links-dominierten Verkehrspolitik treffen Interessen hart aufeinander, und nicht jede Massnahme führt tatsächlich zu

mehr Sicherheit oder Lebensqualität. Ein aktuelles Beispiel aus der Stadt Biel zeigt, dass im Namen der Verkehrssicherheit effektiv mehr Unsicherheit geschaffen wird.

Um den Verkehr zu bremsen, setzen viele Städte auf künstliche Hindernisse wie Bodenwellen, Poller oder Fahrbahnverengungen. Die Idee: Wer gezwungen wird, langsam zu fahren, verursacht weniger Unfälle. In der Praxis jedoch zeigen sich problematische Nebenwirkungen.

Autofahrer bremsen plötzlich, weichen aus oder beschleunigen ruckartig nach einem Hindernis. Für Fussgänger wird dadurch das Einschätzen von Verkehrslücken schwieriger und gefährlicher. Besonders riskant sind Ausweichmanöver, bei denen Fahrzeuge näher an Gehwege oder Radwege gedrängt werden. Dazu kommt, dass Fahrer ihre Aufmerksamkeit oft stärker auf das Hindernis selbst richten als auf das Verkehrsgeschehen rundherum. Aus dem Blickfeld geraten dabei Fussgänger – also

ausgerechnet die schwächsten Verkehrsteilnehmer.

Eine solche «Verschlimmbesserung» der Verkehrsführung weist die Reuchenettestrasse in Biel auf, einem wichtigen Zubringer in den Berner Jura. Zum Ende der Sommerferien wurde dieser bereits enge Strassenabschnitt mit Pollern und einem aufgemalten Gehweg künstlich weiter verengt. Einerseits wähnen sich Fussgänger nun in einer trügerischen Sicherheit, weil sie glauben sich auf einem für sie bestimmten Gehweg zu befinden, andererseits haben sie bei gleicher Wegrichtung den Strassenverkehr im Rücken – also das genaue Gegenteil von «links gehen, Gefahr sehen».

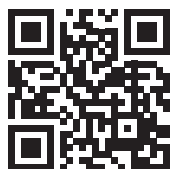
Nicht zuletzt werden auch Rettungsfahrzeuge ausgebremst. Für sie ist dieser neue Hindernisparcours besonders erschwerend. Gerade die Feuerwehr leistet zahlreiche Einsätze im Berner Jura und muss hierfür diesen Streckenabschnitt befahren. Künstliche Hindernisse lösen also nicht



HÖCHSTLEISTUNG IM MITTELPUNKT.

Unsere dynamischen Lösungen sorgen in jeder Situation für den nötigen «Grip» in Ihrem Beschaffungsprozess.

kromerprint.ch



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

das Grundproblem, sondern verlagern Gefahren und beeinträchtigen die Schwächsten im Verkehr.

«Shared Space» – die radikale Umkehr

Einen völlig anderen Weg schlug vor Jahren die niederländische Stadt Drachten ein. Dort nahm man an zentralen Kreuzungen nahezu alle Schilder, Ampeln und Markierungen ab. Das Prinzip des «Shared Space» basiert auf gegenseitiger Rücksichtnahme statt starren Regeln: Wer nicht durch Verkehrsschilder abgelenkt ist, fährt automatisch langsamer, sucht Blickkontakt mit anderen und verhält sich vorsichtiger. Als Folge daraus sind in der Innenstadt alle Ampeln sowie Verkehrsschilder entfernt worden. Einzige durchgängige Verkehrsregel ist «Rechts vor Links». Die Erfahrungen in Drachten waren positiv. Unfälle nahmen ab, Fussgänger bewegten sich sicherer, und der Verkehrsfluss wurde flüssiger. Kritik gab es aber auch hier. Menschen, die auf klare Strukturen angewiesen sind – etwa ältere Personen oder Kinder – fühlen sich in einem unregulierten Strassenraum oft unsicher.

Kommunikation im Verkehr ist keine Einbahnstrasse

Ein gesundes Mittelmass erweist sich somit als Königsweg. Schon heute stellt man fest, dass die in Tempo-30-Zonen abgeschafften Fussgängerstreifen schmerzlich vermisst werden. Es herrscht eine gewisse Orientierungslosigkeit. Für Kinder und für viele Erwachsene ist die Frage, wer denn jetzt Vortritt hat, verwirrend und führt dann zu Verunsicherung. Aus diesem Grund kann ich mich mit Tempo-30-Zonen wenig anfreunden. Man schafft damit Strassenabschnitte mit eigenen Regeln, die dann noch im Widerspruch zum Normalfall stehen.

Klare Regeln vereinfachen die Kommunikation im Strassenverkehr. Das Prinzip «weniger ist mehr» auf engen, unübersichtlichen Wegen zwingt alle – und ich betone alle! – Verkehrsteilnehmer zu Rücksichtnahme und dem Einhalten elementarer Verkehrsregeln.

Sandra Schneider, Grossrätin und Stadträtin, Biel/Bienne



INHALT

4 Club-Infos

- 4 Unbeschwert unterwegs
Jetzt auch auf zwei Rädern
- 5 Der ACS Cyberschutz schützt Sie
gegen zahlreiche Risiken im Internet

2 Editorial

- 2 Trügerische Sicherheit

6 Events & Motorsport

- 6 Rückblick Fahrtrainig mit Instruktion in Dijon vom 15. August 2025
- 6 Rennausbildung Hockenheim

8 Politik & Verkehr

- 8 Der digitale Führerausweis:
Zwischen Pilotprojekt und
Zukunftsvision

15 Agenda

- 15 Agenda 2025

IMPRESSUM

Herausgeber

Automobil Club der Schweiz
ACS Sektion Bern
Helvetiastrasse 7
CH-3005 Bern
Telefon 031 311 38 13
Fax 031 311 26 37
info@acsbe.ch
www.acs.ch

Chefredaktor und Geschäftsführer

Thomas Nyffenegger

Inserate

Kromer Media
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
CH-5600 Lenzburg
Telefon 062 886 33 48
media@kromerprint.ch

Druck und Versand

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
CH-5600 Lenzburg
Telefon 062 886 33 33

Die Sektionsbeilage ACS Bern ist
eine Beilage zur Publikation AUTO

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation
AUTO = Automobilclub der Schweiz (ACS),
Wasserwerksgasse 39, 3000 Bern 13

UNBESCHWERT UNTERWEGS JETZT AUCH AUF ZWEI RÄDERN

ACS Mitglieder können im Alltag, in der Freizeit oder während der Ferien jetzt neu auch auf zwei Rädern ganz unbeschwert unterwegs sein. Mit der neuen ACS Bike Assistance sind Sie im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer plötzlichen Fahruntauglichkeit geschützt.

Nicht zuletzt durch die Elektrifizierung und durch die Coronakrise erlebt das Velo einen wahren Boom. Noch nie wurden so viele Bikes verkauft wie im vergangenen Jahr. In der Freizeit treten auch Automobilisten immer öfter in die Pedale. Deshalb lanciert der ACS ein neues Produkt, das dieser Entwicklung Rechnung trägt.

Mit der ACS Bike Assistance, die unser Club in Zusammenarbeit mit Allianz Partners anbietet, können sich unsere Club-

mitglieder die ideale Pannen- und Unfallhilfe für ihr Velo oder E-Bike sichern.

Im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer plötzlichen Fahruntauglichkeit übernimmt die ACS Bike Assistance die Kosten für die Rückreise an den Wohnort oder die Weiterreise an den Zielort (bis maximal CHF 300.00 pro Person und Ereignis). Sollte die Rück- oder Weiterreise am selben Tag nicht möglich sein, deckt die Versicherung die Übernachtungskosten bis maximal CHF 120.00 pro versicherte Person.

Der ACS bietet dieses Zusatzprodukt als Ergänzung zu jeder Clubmitgliedschaft an, und dies zu sehr attraktiven Konditionen. Der Versicherungsschutz erstreckt sich über die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.

Für CHF 45.00 pro Jahr sind mit der ACS Bike Assistance alle im selben Haushalt lebenden Personen des Mitglieds automatisch mitversichert.

Das detaillierte Leistungsangebot finden Sie auf acs.ch/bike-assistance.

Jetzt die ACS Bike Assistance erwerben:



DER ACS CYBERSCHUTZ SCHÜTZT SIE GEGEN ZAHLREICHE RISIKEN IM INTERNET

In den letzten Jahren sind wir immer mehr und öfters online unterwegs. Sei es per E-Mail, in den verschiedenen Social-Media-Kanälen oder auf den unzähligen Plattformen, die uns das Einkaufen im Netz ermöglichen. Mit der rasanten Zunahme der Aktivitäten im Internet haben sich aber leider auch dubiose Machenschaften sowie Cybermobbing im virtuellen Raum breitgemacht. Diesen müssen wir uns als User aber nicht tatenlos aussetzen.

Dazu bietet der ACS seinen Mitgliedern in Zusammenarbeit mit Allianz Partners neu den ACS Cyberschutz an. So können sich unsere Clubmitglieder gegen zahlreiche Risiken im Netz schützen. Diesen umfas-

senden Schutz bietet der ACS als Ergänzung zu jeder Mitgliedschaft zu speziell attraktiven Konditionen an. Für nur 45 Franken pro Jahr ist mit dem ACS Cyberschutz der ganze Haushalt des jeweiligen Mitglieds mitversichert.

DER ACS CYBERSCHUTZ DECKT FOLGENDE BEREICHE AB:

- Cyber-Rechtsschutz
- Persönlichkeitsverletzungen im Internet
- Online-Kontoschutz
- Online-Kaufschutz

Zudem ist ein Schutz für Veranstaltungstickets für das Mitglied und alle im gleichen

Haushalt lebenden Personen inbegriffen. Das detaillierte Leistungsangebot finden Sie auf acs.ch/cyberschutz.

Jetzt den ACS Cyberschutz erwerben:



RÜCKBLICK FAHRTRAINING MIT INSTRUKTION IN DIJON VOM 15. AUGUST 2025



Das im August stattgefundene Fahrtraining auf dem abwechslungsreichen Circuit von Dijon konnte wieder bei schönstem Wetter durchgeführt werden.

Nach der Begrüssung und dem theoretischen Teil ging es gleich zum praktischen Fahren über. In rund vier Lektionen konnten die Teilnehmer die vier abgesteckten Streckenabschnitte verinnerlichen und gemäss Anweisungen der Instrukturen ihre Ideallinie perfektionieren.

Da der Kurs nicht voll ausgebucht war, konnten die Teilnehmer sehr profitieren, ihr erlerntes Fahrkönnen zum Besten geben und die Strecke in vollem Tempo abfahren.

Die ACS Sektion Bern freut sich bereits auf die nächste Austragung im schönen Burgenland.

Die Ausschreibung für den nächsten Kurs in Dijon erfolgt im Januar 2026 auf www.fahrkurs.ch.

RENNAUSBILDUNGSKURS HOCKENHEIM (AUSBILDUNGS-/LIZENZKURS)

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um ein Fahrzeug auch unter rennsportlichen Bedingungen sicher zu beherrschen. Das Kursprogramm ist identisch, unabhängig davon, ob Sie eine Rennlizenz erwerben möchten oder nicht. Teilnehmende, die die Lizenz anstreben, erfüllen durch den Kurs die entsprechenden Voraussetzungen. Unsere lizenzierten Instrukturen führen Sie Schritt für Schritt in die Grundbegriffe der rennsportlichen Fahrtechnik ein. In nur zwei Tagen garantieren wir Ihnen eine deutlich verbesserte rennsportliche Fahrtechnik sowie die souveräne Fahrzeugbeherrschung in jeder Fahrsituation. Der Hockenheimring bietet hierfür die perfekte Trainingsumgebung – ideal für Ihre Ausbildung zum Rennfahrer.

Nach einer theoretischen Einführung folgen die ersten von insgesamt zehn praktischen Lektionen. Diese vermitteln Kurventechniken sowohl in langsamen als auch in schnellen Einzelkurven mit variablen Radien und Neigungen sowie das gezielte Fahren von Kurvenradien. Zudem werden gezielt die Fahrdynamik (das Verhalten des Fahrzeugs im Grenzbereich) sowie sicheres Bremsen und Ausweichen unter Bremsung geschult.

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- Grundbegriffe rennsportlicher Fahrtechnik
- Praktische Demonstrationen

- Sportliche und sichere Fahrtechnik
- Beherrschen des Fahrzeuges in allen Fahrsituationen
- Rundstrecken-Fahrtraining

Es werden Klassen mit ca. 16 Teilnehmern gebildet. Die Verpflegung ist im Kurs nicht inbegriffen. Die Teilnahme am Mittagbuffet im Restaurant Motodrom erfolgt gegen Barzahlung vor Ort (Teilnahme freiwillig).

Die Unterrichtssprache ist Deutsch oder Französisch. Die Klassen werden nach Beginner oder fortgeschrittene Fahrern gebildet sowie nach Leistungsgewicht und Antriebsart des Fahrzeuges.

Programm für die beiden Tage:

Dienstag/Mittwoch, 14./15. Oktober 2025 – jetzt noch anmelden!

Ab 8 Uhr Öffnung des Parks, Einweisung, Wagenabnahme

9 Uhr bis 18 Uhr praktische Lektionen

Kurskosten: CHF 1'590.00

Preisänderungen vorbehalten.

Das Kursgeld beinhaltet zusätzlich zur Instruktion die Unfall- und Haftpflichtversicherung. Das Mittagessen ist nicht im Kursgeld enthalten.

ACS Mitglieder erhalten eine Reduktion von CHF 100.- auf den Kurskosten.

Bei 2 Fahrern auf demselben Fahrzeug erhalten beide Teilnehmer je 15% Rabatt.



Zum Kursangebot und zur Anmeldung



AUSBILDUNGSKURS HOCKENHEIM

14. + 15. OKTOBER 2025

Sind Sie sonst nur mit 30, 50, 80 oder 120 km/h unterwegs? In Hockenheim bringen wir Sie und Ihr Fahrzeug auf Touren. Für mehr Sicherheit im Alltag. Ausbildung auf der Formel 1-Rennstrecke - ein Erlebnis der Spitzenklasse!

Ein Kurs für jede Frau oder jeden Mann. Dieser Kurs garantiert Fahrspass pur – egal, ob mit einem strassenzugelassenem Auto oder mit einem Sportfahrzeug.

Infos & Anmeldung
fahrkurs.ch



SCAN ME

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG.

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero



DER DIGITALE FÜHRER AUSWEIS: ZWISCHEN PILOTPROJEKT UND ZUKUNFTSVISION

In der Schweiz wird derzeit ein Pilotprojekt für einen digitalen Lernfahrausweis (eLFA) getestet. Ziel ist es, eine sichere, staatlich anerkannte und datenschutzkonforme digitale Identitätslösung für Verkehrsteilnehmende zu entwickeln. Der eLFA bildet eine Schnittstelle zur geplanten elektronischen Identität (E-ID) des Bundes. Das Projekt wurde ursprünglich vom Kanton Appenzell Ausserrhoden lanciert, ist inzwischen jedoch auf die gesamte Schweiz ausgeweitet worden und steht unter der Koordination des Bundesamts für Strassen (ASTRA).¹ Doch welche konkreten Veränderungen bringt diese digitale Neuerung für Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker mit sich?

Ausgangslage und politische Entstehung

Die Idee eines digitalen Führerausweises wurde in der Schweiz erstmals im Jahr 2018 parlamentarisch angestossen. Damals reichte Nationalrat Franz Grüter eine Motion ein, welche die Prüfung eines digitalen Führerausweises forderte.² Im Jahr 2020 wurde erneut eine Motion eingereicht, die eine digitale Lösung für Fahrzeug- und Führerausweise vorsah.³ Diese Motionen legten den Grundstein für ein Pilotprojekt, das im Mai 2024 vom Kanton Appenzell Ausserrhoden initiiert wurde. Im Fokus steht dabei nicht der gewöhnliche Führerausweis, sondern die elektronische Form des Lernfahrausweises (eLFA) für verschiedene Kategorien (z.B. A: Motorräder; B: Personenwagen). Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem ASTRA, dem Bundesamt für Justiz (BJ) sowie der Vereinigung der Schweizerischen Strassenverkehrsämter (asa) entwickelt und wird mittlerweile als

Pilotprojekt auf nationaler Ebene geführt. Ziel ist es, Erkenntnisse für eine schweizweite Einführung digitaler Ausweise im Strassenverkehr zu gewinnen.⁴

Funktionsweise und rechtlicher Rahmen des eLFA

Der eLFA wird jeweils vom kantonalen Strassenverkehrsamt ausgestellt und in einer digitalen Brieftasche («Wallet») auf dem Smartphone gespeichert. Nutzerinnen und Nutzer können ihre Berechtigung über einen QR-Code nachweisen, beispielsweise bei einer Verkehrskontrolle oder vor einer Fahrstunde. Dabei werden nur die notwendigen Daten übermittelt, um die Gültigkeit des Ausweises zu prüfen. Ein Prinzip, das dem Grundsatz der Datenminimierung entsprechen soll. Der eLFA ist in der ganzen Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein anerkannt und kann somit von allen Lernfahrerinnen und Lernfahrern eingesetzt werden.⁵

Die Rechtsgrundlage für die Ausstellung von Lernfahrausweisen findet sich in Art. 14a SVG⁶. In Art. 15b ff. SVG sind die Voraussetzungen für den Erwerb der Fahrerlaubnis geregelt. Das SVG verlangt derzeit keine physische Ausweiskarte, sondern verweist allgemein auf die Fahrausweispflicht. Damit ist grundsätzlich auch ein digitaler Ausweis möglich, sofern er gewisse Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Authentizität, Fälschungssicherheit und Datenschutz, erfüllt. Diese Anforderungen sind aktuell auf Verordnungsebene (vgl. Art. 5k ff. VZV⁷) konkretisiert und müssen zukünftig für digitale Lösungen entsprechend angepasst oder ergänzt werden. In technischer Hinsicht gelten zudem die Vorga-

ben des Bundesamts für Informatik und Telekommunikation (BIT) für vertrauenswürdige digitale Nachweise, wie sie im Rahmen der geplanten E-ID zur Anwendung kommen sollen. Auch die europäische eIDAS-Verordnung⁸, an die sich die Schweiz anlehnt, spielt hier eine Rolle bei der Ausgestaltung digitaler Identitäten.⁹ Die Einführung des eLFA erfordert daher keine gesetzliche Revision, sondern kann gestützt auf bestehendes Recht und auf eine entsprechende Anpassung der technischen Rahmenbedingungen umgesetzt werden. Die E-ID als zukünftiges Trägersystem für den digitalen Führerausweis wiederum stützt sich auf das neue E-ID-Gesetz¹⁰, gegen welches das Referendum gültig zustande gekommen ist und nun im Herbst 2025 zur Abstimmung gebracht wird.¹¹

Datenschutz und Vertrauensinfrastruktur

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Wahrung der informationellen Selbstbestimmung. Die digitale Brieftasche, in der der eLFA gespeichert wird, ist Teil eines grösseren vertrauenswürdigen Ökosystems («Vertrauensinfrastruktur»), das vom Bund in Zusammenarbeit mit dem BIT entwickelt wurde.¹² Der Zugang zu den gespeicherten Daten liegt vollständig bei den Nutzerinnen und Nutzern. Ausweise wie der eLFA sollen künftig in einem staatlichen Wallet angeboten werden, zusammen mit der E-ID und weiteren digitalen Nachweisen (z.B. Wohnsitzbestätigungen, Betreibungsregistrauszüge, Diplome). Diese Lösung basiert auf der Idee sogenannter «Self-Sovereign Identity»: Digitale Nachweise werden vom Staat ausgestellt, lokal gespeichert (dezentrale

¹ «Pilotprojekt zur E-ID: Elektronischer Lernfahrausweis im Kanton Appenzell Ausserrhoden», in: News Service Bund. Das Portal der Schweizer Regierung vom 3. Mai 2024, <https://www.news.admin.ch/de/nsb?id=100923> (zuletzt besucht am 8. August 2025).

² Motion Franz Grüter 18.3788, «Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis», eingereicht am 19. September 2018.

³ SEIDL EDIT: Neues aus dem Parlament, in: Strassenverkehr 1/2022, S. 67 ff., 100 f.

⁴ «Pilotprojekt zur E-ID», in: News Service Bund (zuletzt besucht am 8. August 2025).

⁵ «Elektronische Identität und Vertrauensinfrastruktur: Elektronischer Lernfahrausweis (eLFA)», in: Schweizerische Eidgenossenschaft, <https://www.eid.admin.ch/de/pilotprojekte> (zuletzt besucht am 8. August 2025).

⁶ Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01).

⁷ Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (Verkehrszulassungsverordnung; SR 741.51).

⁸ Verordnung (EU) Nr. 910/2014.

⁹ Botschaft zum Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise vom 22. November 2023, BBl 2023 2842, 12, 20 ff.

Datenspeicherung) und können bei Bedarf punktuell und kontrolliert offengelegt werden.¹³ Dieses System erlaubt es, digitale Nachweise sowohl gegenüber Behörden als auch gegenüber Privaten (z. B. Fahrschulen) sicher und datenschutzkonform einzusetzen.

Ausblick: Brücke zur E-ID und Zukunft der Ausweispflicht

Der eLFA gilt als Pilotanwendung zur Erprobung der technischen, organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen für digitale Identitätsnachweise.¹⁴ Ziel ist es, das Nutzerverhalten, die Sicherheitsanforderungen sowie die Praxisausgangslage in der konkreten Anwendung zu testen. Sollte sich der eLFA bewähren, ist eine Ausdehnung auf weitere Fahrzeugkategorien und eine formalisierte nationale Einführung geplant. Da das Projekt inzwischen unter Koordination des AST-RA läuft, ist es auch strategischer Bestandteil der gesamtschweizerischen Digitalisierung im Strassenverkehr. Zudem ist vorgesehen, dass die E-ID gemeinsam mit dem neuen E-ID-Gesetz im Jahr 2026 eingeführt wird. Damit dürfte sich langfristig ein System etablieren, das auch

den klassischen Führerausweis in digitaler Form ermöglicht und zukünftig auch im Ausland anerkannt und eingesetzt werden könnte.¹⁵

Fazit

Mit dem eLFA betritt die Schweiz Neuland im Bereich digitaler Mobilitätsnachweise. Das Pilotprojekt zeigt, dass moderne Technologien im Strassenverkehr datenschutz- und gesetzeskonform eingesetzt werden können, sofern klare rechtliche und technische Rahmenbedingungen bestehen. Entscheidend wird nun sein, ob sich das Modell in der Praxis bewährt und ob es gelingt, das Vertrauen der Nutzerinnen und Nutzer nachhaltig zu gewinnen. Nur dann kann der digitale Führerausweis mehr als ein technisches Experiment sein, nämlich ein echter Fortschritt für den Alltag auf Schweizer Strassen.



Olivier Glättli, Rechtsanwalt
unter Mitarbeit von
MLaw Louise Freiburghaus



ADVOKATUR
NOTARIAT

¹⁰ Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise vom 20. Dezember 2024 (BGEID; BBl 2025 20).

¹¹ SCHEITLIN GIL/TAMÖ-LARRIEUX AURELIA: Elektronische Identität für die Schweiz, in: Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit 2020, S. 124 ff., 124; «Abstimmungsvorlagen für den 28. September 2025», in: News Service Bund. Das Portal der Schweizer Regierung vom 21. Mai 2025, <https://www.news.admin.ch/de/newnsb/wW638We-ohT1DnafWM37S> (zuletzt besucht am 8. August 2025).

¹² Botschaft E-ID-Gesetz, BBl 2023 2842, 13 f.

¹³ «E-ID: Bundesrat verabschiedet Botschaft», in: News Service Bund. Das Portal der Schweizer Regierung vom 22. November 2023, <https://www.news.admin.ch/de/nsb?id=98758> (zuletzt besucht am 8. August 2025).

¹⁴ «Pilotprojekt zur E-ID», in: News Service Bund (zuletzt besucht am 8. August 2025).

¹⁵ «E-ID», in: News Service Bund (zuletzt besucht am 8. August 2025).

WILLEMIN
Holding
Garage-Carrosserie - Delémont
A votre service depuis 1949

Verkauf

Unterhalt & Reparatur
alle Marken

Vermietung
ab CHF 650.- / Woche

benimar

ITINEO

PÖSSL

**Vanstar
Campster**

stylevan

DREAMER

**GIOTTO LINE
GIOTTO WIN**

McLOUIS

GLENAN

KANDGER
unique - 4x4

**SPACE
NOMAD**
by PiuTe

CROSSCAMP

**e-VANSTER!
CAMPSTER!
VANSTER**

RAPIDIO



Geniessen mit der ACS Reisen AG

Traumreise Südwestafrika

23.03. – 07.04.2026: Kreuzfahrt von Kapstadt via Namibia nach Angola

mit atemberaubenden Naturerlebnissen in Lagunen und Wüsten, historischen

Spuren der Kolonialzeit und lebendigen Traditionen afrikanischer Völker

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter www.acs-travel.ch/erlebnisreisen



ACS Reisen_{AG}

www.acs-travel.ch

Bahnhofstrasse 88, 8001 Zürich Tel 044 / 387 75 10 Kornhausplatz 7, 3011 Bern Tel 031 / 378 01 41 info@acs-travel.ch

SICHERN SIE SICH DAS BEFRISTETE SPEZIALANGEBOT!

Herbstzeit ist Reisezeit!

Mit der ACS Travel Mitgliedschaft ist sorgen-
freies Reisen weltweit garantiert.

JETZT CHF 40.- IM ERSTEN MITGLIEDSJAHR SPAREN!

Beim Eingang eines Upgrade-Antrages von Classic auf Classic & Travel oder Premium bis **15. Oktober 2025** gewähren wir Ihnen CHF 40.- Rabatt im ersten Mitgliedsjahr.

Mitgliedschaften im Vergleich

	ACS Classic	ACS Classic & Travel	ACS Premium
Jahresbeitrag	CHF 189.-	CHF 291.-	CHF 365.-
Versicherte Personen	✓	✓	✓
Alle im gleichen Haushalt			
Leistungen			
Pannendienst europaweit	✓	✓	✓
• Personenwagen und Motorräder bis zu 3.5 t, Wohnmobile bis zu 9 t	✓	✓	✓
• Anzahl Pannenfälle pro Jahr	drei	drei	unbegrenzt
• Versicherte Ereignisse: Panne, Diebstahl, Unfall	✓	✓	✓
Zahlreiche Rabatte	✓	✓	✓
ACS Medical Hotline	✓	✓	✓
Reiseschutz, Reiserechtsschutz & Annullierungskosten weltweit	×	✓	✓
Lenken fremder Fahrzeuge	×	×	✓
Benützung Mietfahrzeuge	×	×	✓
Selbstbehaltsschluss-Versicherung			
Verkehrsrechtsschutz weltweit	×	×	✓



ICH MÖCHTE DEM ACS BEITRETEN ALS

☐ Mitglied **Mitgliedernummer:** _____

Mitgliedschaft

- ☐ ACS Classic & Travel
☐ ACS Premium

Preis/Jahr

CHF 291.- **abzüglich 40.-**
CHF 385.- **abzüglich 40.-**

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

Mitgliedschaft gültig ab _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) sind online verfügbar unter [acs.ch/avb](https://www.acs.ch/avb).

Automobil Club der Schweiz
Sektion Bern Helvetiastrasse 7 3005 Bern
Tel +41 31 311 38 13 info@acsbe.ch [acs.ch](https://www.acs.ch)

Mhmm... Pferde und Wild: Genussvolles Herbsttreffen



- Hotel
- Landgasthof
- Seminar- und Banketträume
- Platanengarten




Hotel 3Sterne

Das Haus in Brunegg
mit Ambiance und Qualität

Hauptstrasse 3 · 5505 Brunegg · 062 887 27 27 · info@hotel3sternen.ch · www.hotel3sternen.ch

Profitieren Sie!

von Mensch zu Mensch.



20% Rabatt
exklusiv für Sie!

**auf Qualitätsmöbel-
und Bettwaren**

(gratis Lieferung & Entsorgung)

Familie Kindler heisst Sie  -lich willkommen!



MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstrasse 7 Industrie Dägerfeld

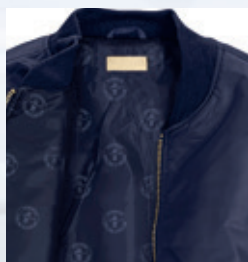


FORD MUSTANG

Zwei Generationen, eine Legende



Ford Motor Company
Trademarks and Trade
Dress used under license
to Bradford Exchange



Innenfutter aus
Stoff im Ford
Mustang-Look



Ford Mustang-
Emblem auf dem
Reißverschluss



Erhältlich in den Grössen M bis XXXL
Material: Nylongewebe

Artikel-Nr.: 478-SHA09
Artikelpreis: CHF 149.85
(zahlbar auch in 3 Monats-
raten zu je CHF 49.95)
zzgl. CHF 8.95 Versand

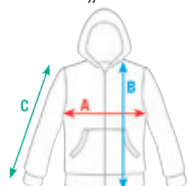
Seit 1964 steht der Ford Mustang für Kraft, Stil und automobilen Leidenschaft. Mit dieser exklusiven Jacke zollen Sie der legendären Ikone auf besondere Weise Tribut – und setzen gleichzeitig ein modisches Statement.

Die Jacke besteht aus pflegeleichtem, dunkelblauem Nylongewebe und beeindruckt mit einem einzigartigen Design: Auf der Vorderseite sind die Porträts zweier Mustang-Legenden – des 1965er Mustangs und des 2015er Mustang V8 GT – detailreich abgebildet. Innenfutter und Reissverschluss sind mit dem Mustang-Logo gestaltet und runden das stimmige Gesamtbild ab.

Dynamische Schriftzüge an den Ärmeln und zwei praktische Seitentaschen mit Reissverschluss sorgen für eine gelungene Verbindung aus Stil und Funktion.

Nur bei The Bradford Exchange

Diese „Ford-Mustang“-Freizeitjacke ist ein Must-have für echte Fans. **Zeigen Sie Ihre Begeisterung für eine der grössten Automobillegenden aller Zeiten – und bestellen Sie jetzt!**



Größe (cm)	M	L	XL	XXL	XXXL
A	62	69	72	75	77
B	69	70	71	73	75
C	61	62	62	64	64



www.bradford.ch

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **74605**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd.

Inwilerriedstrasse 61 • 6340 Baar • kundendienst@bradford.ch

Telefon: **0 41 / 768 58 58**

Deutschland: Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3, D-63317 Rödermark • Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt/V



Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NR.: 74605
Mit 30-TAGE-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis **10. November 2025**

☐ **Ja**, bitte reservieren Sie für mich die Freizeitjacke „Ford Mustang“ in der Grösse: _____
Artikel-Nr.: 478-SHA09

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):

- ☐ Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
☐ Ich zahle in drei bequemen Monatsraten

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)

Telefon (nur für Rückfragen)



Unterschrift

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.ch/datenschutz. Bitte teilen Sie uns per **Telefon, E-Mail oder schriftlich** mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

FAHRTRAINING EIS & SCHNEE

FREITAG 16. JANUAR / SAMSTAG 17. JANUAR 2026 / SONNTAG 18. JANUAR 2026

Verbessern Sie Ihre Fahrtechnik unter schwierigen winterlichen Verhältnissen - für mehr Sicherheit im Alltag. Dabei stehen Ihnen erfahrene Instrukturen zur Verfügung und fordern Sie Schritt für Schritt, genauso wie es Ihrer persönlichen Situation entspricht.

- Kursort** Das Fahrtraining endet auf dem Flugplatz in Saanen statt. Eine präparierte Eis- und Schneepiste bietet ideale Übungsvoraussetzungen.
- Programm** Kursbeginn: 08.00 Uhr, Kursdauer: ca. 8 Std.
Wir bieten: Einführungstheorie / praktische Demonstrationen / sichere Fahrtechnik / Beherrschen des Fahrzeuges im Kurvenbereich/ Bremsübungen
- Kurskosten** CHF 420.- (ACS Mitglieder erhalten CHF 50.- Rabatt)

Infos & Anmeldung
fahrkurs.ch

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG.

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero



ANMELDEDETAILON

Ich melde mich für folgendes Kursdatum an:

- ☐ Freitag, 16. Januar 2026
- ☐ Samstag, 17. Januar 2026
- ☐ Samstag, 18. Januar 2026

(Anmeldeschluss: Dienstag 09. Dezember 2025)

Talon bitte einsenden oder faxen an:
ACS Sektion Bern
Helvetiastrasse 7, CH-3005 Bern
Telefon +41 31 311 38 28, Fax +41 31 311 26 37
info@fahrkurs.ch, www.fahrkurs.ch

Name..... Vorname.....
Strasse/Nr..... PLZ/Ort.....
Telefon..... Geburtsdatum.....
E-Mail.....

ACS Mitgliedernummer.....

Datum/Unterschrift.....

Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeugmarke/Typ.....
Hubraum (in ccm)..... ☐ Turbo/Kompressor

Fahrhilfen: ☐ Automatikgetriebe ☐ ABS ☐ Traktionskontrolle
Antriebsart: ☐ Frontantrieb ☐ Heckantrieb ☐ Allrad (4x4)

Bemerkungen:.....

2025

AGENDA 2025

DATUM	EVENT
SEPTEMBER 2025	
Sa/So, 13./14. September	54. Bergrennen Gurnigel
OKTOBER 2025	
Di/Mi, 14./15. Oktober	Internationaler Ausbildungskurs, Hockenheim

mitac-whirlpool.ch
mitac-schwimmspas.ch

ACS Vorteil
12% sparen
CODE: ACS2025
Bis 31. Oktober 2025

Geniessen Sie Wellness zuhause



mitac-whirlpool.ch/acs



- 👍 60 Whirlpools und 10 Schwimmspás
- 👍 Über 5'000 aktive Wellness-Installationen
- 👍 Schnelle Lieferung innert 3 Tagen
- 👍 Vor-Ort-Service in der ganzen Schweiz

Kommen Sie zu uns in den **Showroom** und lassen Sie sich von der Vielfalt an Wellnessoasen inspirieren.


MITAC

SPRUDELN SIE SICH INS GLÜCK

MITAC Handels AG
Sägestrasse 45
5600 Lenzburg
mitac-whirlpool.ch